

Singen kommt bei den Jungen doch noch nicht aus der Mode

Sechs Chöre vertreten den Bezirk Schwaz beim Landesjugendsingen

ROTHOLZ (hh). Seit 1948 gibt es das Bundesjugendsingen, das alle drei Jahre abgehalten wird. Letzte Woche war es wieder so weit. Die Bezirksausscheidung fand in der Landeslehranstalt Rotholz statt.

„Die Anzahl der Chöre, aber auch die Qualität der jungen Sängerinnen und Sänger ist in den letzten Jahren angestiegen“, lobt Bezirksschulinspektor Siegfried Knapp das Engagement der Kinder und Jugendlichen, aber auch der Chorleiterinnen und Chorleiter.

Nicht einfach hatten es der Fachinspektor für Musikerziehung Siegfried Singer und Landeskappellmeister Hermann Pallhuber: Sie trafen die Auswahl der Chöre, die sich eine Fahrkarte zum Landesjugendsingen am 10. und 11. Mai in der Landeshauptstadt sichern konnten.

Applaus erhielten die 16 Chöre aus dem Schwaz Bezirk von den



Der Jugendchor Rotholz ist ebenfalls dabei.

Foto: Hintner

vielen Besuchern, die den Auftritt der jungen Sänger mit Begeisterung verfolgten. Nach drei Stunden konnte Elmar Kobald, er führte durchs Programm, das Ende des Bezirksjugendsingens ansagen.

Das Landesjugendsingen mit voraussichtlich 1800 Teilnehmern wird vom JUFF finanziert, das

Bezirksjugendsingen dagegen von der Sparkasse.

Beim Landesjugendsingen sind als Fixstarter dabei: die Volksschule Hans Sachs Schwaz, die Kinder der Volksschule Johannes Messner I Schwaz, die Hauptschule Zell am Ziller, der Jugendchor Rotholz und der Chor des BORG Schwaz.